



Grußwort



Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Mitglieder im Netz!

Allem voran möchte ich Ihnen, Ihren Familien, Freunden sowie allen Mitarbeitern Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2007 wünschen. Die erste Hälfte des vergangenen Jahres war von personellen Veränderungen geprägt – eine Herausforderung, die wir gemeinsam erfolgreich meistern konnten. Im Spätsommer konnte das Kompetenznetz mit Eingang des Zuwendungsbescheides dann in die zweite Förderperiode durchstarten.

Auf zahlreichen nationalen und internationalen Kongressen konnten wir unser Netz erfolgreich präsentieren. Dies wird im kommenden Jahr zu weiteren tragfähigen Kontakten und Kooperationen führen, die es weiter auszubauen gilt.

2007 werden uns zwei grundlegende Themen beschäftigen: Zum einen die Präsentation und Publikation der Ergebnisse aus den verschiedenen Teilprojekten, zum anderen soll der Grundstein für eine gemeinsame Zukunft unabhängig von der BMBF-Gesamtförderung gelegt werden. Gerade Letzteres wird nicht einfach, deshalb freue ich mich besonders auf die sicher sehr spannenden Ergebnisse, die im Rahmen unseres Symposiums im Sommer 2007 vorgestellt werden. Darüber hinaus bin ich mir sicher, dass die ersten übergreifenden Datenauswertungen erfolgen, Anfragen an die Biobank gestellt und in wertvolle neue Projekte münden werden.

Auf dem Weg, das Kompetenznetz als Partner für Forschungseinrichtungen, Patienten, Industrie und andere Interessengruppen zu etablieren, sind wir im vergangenen Jahr einen großen Schritt vorangekommen. Diese Entwicklung wollen wir gemeinsam weiter voranbringen!

Herzlichst, Ihr

Prof. Dr. Rainer Dietz
Sprecher des Kompetenznetzes

Startschuss für HICMan

„Heidelberger Integriertes Case Management – HICMan“ ist ein interdisziplinäres Projekt innerhalb des Teilprojektes 10 (Lebensqualität) im Kompetenznetz Herzinsuffizienz zur Entwicklung und Evaluation eines innovativen Versorgungskonzeptes für Hausarztpraxen. Ziel der Studie, an der 34 Hausärzte aus der Region Nordbaden teilnehmen, ist eine Verbesserung der Lebens- und Versorgungsqualität hausärztlich betreuter Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz. Im Laufe des Novembers 2006 wurden die meisten Ärzte und Arzthelferinnen der Praxen, die in der Studie als Case Managerin arbeiten werden, für die Durchführung des Case Managements geschult.

Über ein strukturiertes Telefonmonitoring und drei Hausbesuche soll die Case Managerin klinische Anzeichen einer möglichen Dekompensation, potentielle häusliche Versorgungsprobleme und psychosozialen Unterstützungsbedarf erfassen. Ein auf Patientenebene individualisiertes Pharmakotherapie-Feedback soll den Ärzten helfen, ihre Therapie zu reflektieren.

Seit dem 1. Dezember 2006 rekrutieren die Ärzte die Patienten – bis 31. Januar 2007 sollen 200 Patienten eingeschlossen und do-

kumentiert werden. Ab Februar 2007 wird das randomisierte und kontrollierte Case Management unter Alltagsbedingungen für ein Jahr durchgeführt werden. Für die motivierte und engagierte Teilnahme der Praxisteams und den besonderen Einsatz der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Heidelberg, aber auch der engen und zeitnahen Zusammenarbeit mit den Kollegen und Kolleginnen des ZSSB/KKS Leipzig soll an dieser Stelle Dank ausgesprochen werden. (fp)



Arzthelferinnen beim „Einüben“ ihrer neuen Rolle als Case Managerin für herzinsuffiziente Patienten in der Hausarztpraxis – HICMan-Seminar für Arzthelferinnen, November 2006. (Foto: fp)

14. Kondius Berliner Marathon-Staffellauf



Anne Müller kurz vor der Ablösung – sie ging als vorletzte Läuferin ins Rennen. (Foto: kk)

Zum zweiten Mal im Jahr 2006 konnten wir unseren Teamgeist unter Beweis stellen. Bei milden Herbsttemperaturen gingen am 19.11.2006 beim 14. Kondius Marathon-Staffellauf unsere beiden Teams an den Start. Der Lauf führte dieses Mal durch den Grunewald. Start/Ziel war am Stadion Eichkamp. Die „Running Hearts 1“ mit Mannschaftsführerin Anne Müller belegten den 58. Platz von 91 Damenteams in

der Zeit von 4:04:06. Tatkräftig unterstützt wurde dieses Team von Anita Hausen, Diana Jahandar Lashki, Jana Kondratieva, Agnieszka Töpfer und Anja Sandek. Die „Running Hearts 2“ mit Hans-Dirk Dünge als Kapitän und den Läufern Martin Möckel, Alexander Hewer, David Naegler und Leif-Hendrik Boldt belegten in 3:26:51 Platz 238 von insgesamt 591 gestarteten Männerteams. Allen Akteuren nochmals herzlichen Glückwunsch sowie vielen Dank für die hervorragende Organisation und Betreuung vor Ort. (kk)

Impressum

Kompetenznetz Herzinsuffizienz
CHARITÉ CAMPUS VIRCHOW-KLINIKUM
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie
Augustenburger Platz 1 • 13353 Berlin
Tel.: 030 / 450 576 812 • Fax: 030 / 450 576 962
E-Mail: info@knhi.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Rainer Dietz (rd), Dankward Hänlein (dh), Kerstin Kühn (kk), Anne Müller (am), Frank Peters-Klim (fp), Mathias Rauchhaus (mr), Hans-Peter Wabro (wu) (Vi.S.d.P., Satz und Layout).



Wir danken AstraZeneca für die freundliche Unterstützung bei der Herstellung dieses Newsletters.

Veranstaltungskalender

27. Januar 2007

Workshop „Besonderheiten der Therapie älterer Patienten mit Herzinsuffizienz“ (CIBIS-ELD)

http://www.knhi.de

Berlin